

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 53 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Gestorben

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich auf eine müßige Diskussion über eine marginale Sprachreform einzulassen; eine Reform einer Sprache übrigens, die in der internationalen Kommunikation von geringer Bedeutung ist. Wer Sprachveränderungen fürchtet, soll Latein schreiben.» Dem Antrag auf Nichteintreten wurde mit Akklamation entsprochen.

Die Gesellschaft für deutsche Sprache in Wiesbaden wird 50

Die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS), die höchste Sprachinstanz in Deutschland, wurde 1947 in Lüneburg gegründet und residiert seit 1965 in Wies-

baden. Getragen wird die GfdS vom Bundesinnenministerium und von der Kultusministerkonferenz. Das Institut, das nicht wesentlich wissenschaftliche Forschung betreibt, versteht sich als Dolmetscher zwischen Sprachwissenschaft und Öffentlichkeit. Die Gesellschaft hat die Rechtschreibreform mit ausgearbeitet und prüft fortlaufend die Texte des Bundestages auf ihre Verständlichkeit hin. Darüber hinaus werden jährlich 14000 mündliche und 600 schriftliche Anfragen beantwortet; zur Alltagsarbeit gehören auch Gutachten für Ministerien und Behörden. Die GfdS unterhält Zweigstellen in allen Bundesländern.

Nf.

Veranstaltungen

Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache (SVDS) und Gesellschaft für deutsche Sprache in Luzern (GfdS)

Vortrag von *Dr. Klaus Heller*; Sachbearbeiter im Institut für deutsche Sprache in Mannheim:

Die neue Rechtschreibung, Geschichtlicher Rückblick sowie Übersicht mit Beispielen und deren Umsetzung.
Montag, 2. Juni, 19 Uhr, Bahnhofbuffet Luzern

Veranstaltungen der Bubenberg-Gesellschaft im Gotthelf-Jahr 1997

A. Wanderung in und um Lützelflüh (zwei Varianten, 9 km und 3 km)
Bei schönem Wetter: Samstag, 17. Mai 1997

1. Verschiebedatum: Samstag, 7. Juni

2. Verschiebedatum: Samstag, 14. Juni 1997

Anmeldung (mit Angabe der gewünschten Variante) an Bubenberg-Gesellschaft Bern, Postfach 6514, 3001 Bern

B. Vortrag von *Alfred Reber*: **Betrachtungen zu Gotthelfs Sprache**
Donnerstag, 29. Mai 1997, 19.30 Uhr, Hotel National, Hirschengraben 24, Bern

Gestorben

Am 11. März 1997 ist Dr. Alfons Müller-Marzohl in Luzern gestorben. Ein ausführlicher Nachruf auf diese Persönlichkeit, die sich in besonderem Masse um

die Sprachpflege in der Deutschschweiz und um den SVDS verdient gemacht hat, folgt im nächsten Heft.